SLRG SSS

SLRG team BADEN-BRUGG

Frühjahr 2017

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera die Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slrg-baden-brugg.ch

Vorstand/Trainingsleitung

Präsident	**Andreas Kohler** Quellmattstr. 7, 5035 Unterentfelden praesident@slrg-baden-brugg.ch	079 / 769 58 39 (M)
Vizepräsident	**Adrian Obrist** Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 716 50 16 (M)
Technische Leiterin	**Barbara Schneider** Römerstrasse 11B, 5212 Hausen	079 / 518 85 54 (M)
Kursadministration	**Ilona Kessler** Schläflistrasse 12, 3013 Bern	079 / 394 18 64 (M)
Aktuarin	**Tanja Rauber-Schatzmann** Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Finanzen und Mitglieder	**Nathalie Zulauf** Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 513 18 53 (M)
Materialverwalter	**Thomas Schilling** Neumarktplatz 3, 5200 Brugg	076 / 447 42 22 (M)
Trainingsleiter Pool Baden und Brugg	**Manuel Saxer** Hardstrasse 45, 5430 Wettingen	079 / 785 41 81 (M)
Jugendverantwortliche Baden und Brugg	**Barbara Huber** Neptunstrasse 77, 8032 Zürich	076 / 435 21 03 (M)
Presseverantwortliche	**Ornella Byland** Landstrasse 87, 5430 Wettingen	079 / 101 63 23 (M)
Trainingsleiter Freigewässertraining	**Karin Zehnder** Rieterestrasse 7, 5413 Birmensdorf	077 / 414 39 22 (M)
Trainingsleiter Masters	**Christoph Zehnder** Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P) 056 / 443 29 40 (G)
Trainingsleiter Kaltwassertraining	**Michael Beck** Schartenstrasse 182, 5430 Wettingen	079 / 774 30 58 (M)

Für E-Mail Anfragen verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Vorwort Präsident

Liebe Mitglieder, liebe Gönner,
sehr geehrte Damen und Herren

An der Generalversammlung vom 09. März 2017 wurde ich durch die Anwesenden Mitglieder zum Nachfolger von Thomas Rauber, als Präsident der SLRG Sektion Baden-Brugg gewählt. Ich freue mich, dieses Amt übernehmen zu dürfen und danke euch für euer Vertrauen.

Als aktives Mitglied in der Trainingsgruppe Brugg und Baden seit dem Jahre 2004, habe ich den Verein und seine Aufgaben kennengelernt und konnte nebst den Wettkämpfen und des Trainings viele Erfahrungen sammeln. An den letzten Vorstandssitzungen erhielt ich Einblick in die Arbeit unseres motivierten Vorstands und bin zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren im Sinne unserer Sektion weiterkommen.

Die SLRG ist im Bereich der Wettkampforganisation im Wandel. Luzern führt dieses Jahr bereits zum zweiten Mal einen Wettkampf durch, bei welchem hauptsächlich internationale Einzeldisziplinen geschwommen werden. In Bern wurde der traditionelle ‚Städtewettkampf' abgeändert und beinhaltet nun als erster Wettkampf überhaupt, internationale Disziplinen über die komplette Länge. Dabei werden die Mannschaften in Youth (Jugend) und Open (Erwachsen) unterteilt. Auch für die etwas Reiferen unter uns gibt es die Kategorie ‚Masters', in welcher alle ab dem 31. Lebensjahr mitschwimmen dürfen.

Beide genannten Wettkämpfe laufen unter dem Namen ‚Swiss Pool Lifesaving Trophy'. Ich bin gespannt, wie sich die Wettkämpfe in Zukunft verändern werden, da zunehmend internationale Disziplinen bei uns Einzug erhalten.

Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit.

Andreas Kohler

Regionalwettkampf Zürich

Zu Gast am Regionalwettkampf in Zürich

Am 19.11.2016 reiste die SLRG Baden-Brugg nach Wädensil ZH, um als Gastsektion an der Regional Pool Lifesaving Competition teilzunehmen.

Das Besondere an diesem Wettkampf waren vor allem die Disziplinen: Nebst Kleiderschwimmen, Wurfsack-Zielwurf, Rettungsball-Zielwurf, stand auch eine Staffel mit ABC-Ausrüstung auf dem Programm, sowie eine Disziplin, die an die klassische Gurtretterstaffel angelehnt ist.

Bei der Stabtauch-Stafette müssen die Schwimmer mit einem Stab bis zum Haken tauchen, diesen einhängen, bis zum Rand schwimmen, wenden, den Stab auf dem Rückweg aushängen und ihn dem nächsten Schwimmer übergeben.

Beim Mannschaftsschwimmen mit Kleidung muss das ganze Team eine Rettungspuppe über 100m hinweg transportieren. Die Puppe darf beliebig oft übergeben werden, sie muss allerdings von Start bis Ziel mit mindestens einer Hand eines Schwimmers festgehalten werden.

Bei der Tauch-Stafette konnten die Schwimmer die verstaubte ABC-Ausrüstung wieder hervorkramen: Zwei Schwimmer mit Tauchausrüstung startn gemeinsam und tauchen 25m bis zu einer Rettungspuppe. Die Rettungspuppe wird von den Schwimmern während 50m transportiert und anschliessend an Schwimmer 3 und 4 übergeben, welche die Puppe wiederum 50m transportieren und abschliessend noch 25m Freistil zurücklegen.

Ausserdem gab es noch eine Gurtretterstaffel, die sich allerdings ein wenig von der gerkömmlichen Gurtretterstaffel der internationalen Wettkämpfe unterscheidet: So muss der erste Schwimmer 50m Freistil schwimmen. Schwimmer 2 wartet bereits am Rand mit Flossen und Gurtretter und „rettet“ Schwimmer 1, nachdem dieser die 50m zurückgelegt hat. Dasselbe wiederholt sich bei Schwimmer 3 und 4.

Völlig überraschend holte sich die Damenmannschaft der Sektion Baden-Brugg an diesem Wettkampf die Silbermedaille. Dies war allerdings wortwörtlich zweitrangig, da allein die Teilnahme am Wettkampf bereits Belohnung genug war. Einen so vielseitigen Wettkampf mit Nostalgie-Disziplinen dürfen die Schwimmer der Sektion Baden-Brugg schliesslich nicht oft bestreiten. Vielen Dank deshalb an die Sektion Wädenswil, dass wir dabei sein durften und vielen Dank für die Organisation dieses rundum gelungenen Wettkampfs.

Ornella Byland

Chlausnachmittag

Kalte Finger hatte wohl jeder der 50 Teilnehmer am Ende dieses Nachmittags. Doch die Jugendlichen zeigten bei diesem zweistündigen Postenlauf durch den Brugger Wald vollen Einsatz, obwohl die Disziplinen für einmal wenig mit Schwimmen zu tun hatten. In altersdurchmischten Gruppen wurde Teamwork beim Kreuzworträtseln, Fehler in Bildern suchen oder Erinnern von Gegenständen geübt. Puzzle wurden in Rekordzeit zusammengesetzt, Baderegeln unter viel Gekicher pantomimisch nachgestellt und es wurde um die Wette Seil gesprungen. Die an Wettkämpfen meist sehr wichtige Rangierung der Teams spielte an diesem Nachmittag eine kleine Rolle. Dafür lernten die Schwimmer die Brugger Umgebung kennen – einige der Teilnehmer waren mit den Lokalitäten (ausser Schwimmbad und Schwimmbadparkplatz) zuvor wenig vertraut.

Zum Schluss durften sich Kinder und Leiter an einem Becher Punsch aufwärmen und ein tolles Kuchenbuffet geniessen. Dazu gesellten sich auch die eingeladenen Eltern, welche beim Badi-Parkplatz zum Abholen ihrer Kinder bereit standen.

Katrin Wyss

Internationaler Städtewettkampf In Bern

Am 19.03.2017 führte die SLRG Sektion Bern als erste Sektion einen Poolwettkampf nach internationalem Regelwerk der ILS in der Schweiz durch. Die Umstellung von Schweizer Mannschaftsdisziplinen auf die Internationalen Einzel- und Mannschaftsdiziplinen war schon bei der ersten Durchführung ein voller Erfolg.

Über 200 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz und Österreich waren in die Bundeshauptstadt gereist um sich gegenseitig in den Kategorien Youth (-18j.) Open (18-30j.) und Masters (30+j.) zu messen. Ganz vorne dabei waren in den Einzeldisziplinen auch die Athletinnen und Athleten der Sektion Baden-Brugg.

Beim 100m Manikin tow with Fins setzte Ilja Blass ein erstes Ausrufezeichen mit seinem dritten Rang in der Kategorie Youth Man. Lisa Pozzi setzte nach und erkämpfte sich in der Kategorie Open Woman den zweiten Schlussrang. Der Routinier Manuel Zöllig liess nichts anbrennen, setzte seine Erfahrung gekonnt um und entschied das Rennen der Kategorie Open Man für sich.

Beim Linethrow reüssierte einzig das neu zusammengesetzte Baden-Brugger Open Team (Zöllig, Thomé), welches bereits beim Colmar Cup erste Erfahrungen als Team sammeln konnte.

Im Hinblick auf die Teamwertung ging die Strategie „Nummer Sicher“ voll auf und so beendete das Duo die Disziplin auf dem dritten Rang.

In seiner Paradedisziplin, 100m Manikin Carry with Fins, war Ivan Cheptiakov auf den Punkt bereit und gewann das Rennen nach einer spannenden Aufholjagd souverän.

Manuel Zöllig konnte seine Stärke im Puppenschwimmen in der Disziplin 50m Manikin Carry ausspielen und erkämpfte sich damit den hervorragenden dritten Rang.

In der Disziplin Medley Relay zeigten die Baden-Brugger Damen eine starke Teamleistung und erkämpften sich in der Konstellation Lenz, Späti, Pozzi und Sieber den dritten Schlussrang.

Manuel Zöllig

Weitere Resultate

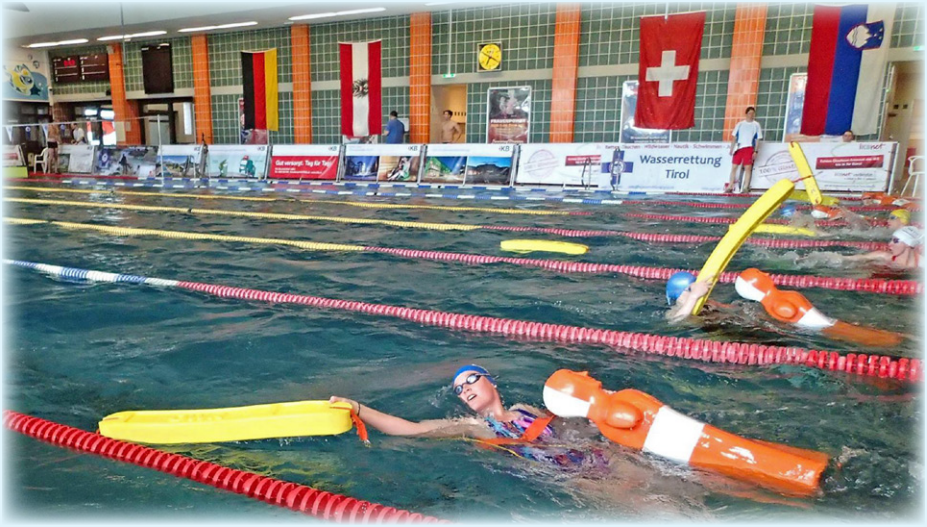
Gesamtrangliste Youth Woman:	
17.	Chantal Sieber
24.	Rahel Schlatter
Gesamtrangliste Open Woman:	
5.	Lisa Pozzi
12.	Patricia Lenz
18.	Karin Späti
Gesamtrangliste Youth Man:	
6.	Ilja Blass
13.	Tim Ecknauer
Gesamtrangliste Open Man:	
2	Manuel Zöllig
5.	Ivan Cheptiakov
13.	Benjamin Thomé
15.	Thierry van der Haas
Club Wertung Overal:	
3.	Baden Brugg

Speedlifesaving in Insbruck

Innsbruck, 25.03.2017
Das Speedlifesaving, welches seinen Ursprung in Brugg hat, ist eine Version der offiziellen International Life Saving (ILS) Pool Disziplinen, welche auf eine Austragung in einem 50 m Olympiapool ausgelegt sind. Diese werden um 50% verkürzt und in einem 25 m Becken ausgetragen. Baden-Brugg nutzte den Wettkampf in Innsbruck vor allem auch als Vorbereitung für das Speedlifesaving welches am 22. April 2017 in Brugg durchgeführt wird.

In den vier Einzel Disziplinen gab es diverse Spitzenplätze und Persönliche Bestleistungen. Auch in den Mannschaftsdisziplinen wussten die Baden-Brugger zu überzeugen, so holte sich das Herren Team den Gesamtsieg in der Teamwertung und das Damen Team sicherte sich mit einem neuen Schweizerrekord, den Sieg in der Line Throw Relay wobei sie den Weltrekord nur um 0.9 Sekunden verpassten.

Beim SERC (ein Unfallszenario, bei welchem die Teams jeweils zwei Minuten Zeit haben, möglichst viele Personen zu retten) erbrachten die Athleten aus Baden-Brugg eine solide Leistung, und zeigten mit einem klaren Sieg, dass sie als Rettungssportler im Ernstfall bereit wären, Menschenleben zu Retten.



Zusammenfassung der Resultate:

Einzelwertung Damen (4 Disziplinen):	Einzelwertung Herren (4 Disziplinen):
2. Karin Zehnder	2. Manuel Zöllig
5. Lisa Pozzi	5. Ivan Cheptiakov
12. Karin Späti	8. Thierry van der Haas
14. Patricia Lenz	11. Benjamin Thomé

Teamwertung Damen (Einzel und Mannschaftsdisziplinen)	Teamwertung Herren (Einzel und Mannschaftsdisziplinen)
1. DLRG Bayern	1. SLRG Baden-Brugg
2. SLRG Baden-Brugg	2. DLRG Bayern
3. ÖWR Innsbruck	3. Österreichische Polizei Auswahl

Für alle, die den Speedlifesaving Wettkampf hautnah miterleben wollen, bietet sich am 22. April 2017 die Gelegenheit! Da wird der Wettkampf im Hallenbad Brugg ausgetragen.

Für mehr Infos: www.speedlifesaving.ch, www.slrg-baden-brugg.ch.

Manuel Zöllig

APOTHEKE
TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

SpeedLiveSaving ... Switzerland

Bereits zum sechsten Mal luden die Veranstalter zum Speedlifesaving CH im Hallenbad Brugg ein. Teams aus der Schweiz, Deutschland. Östereich und Holland schwammen am wohl schnellsten Wettkampf im Rettungssport um die Wette.

Wie der Name Speedlifesaving schon besagt; geht es bei diesem Wettkampf um Schnelligkeit und Technik. Die offiziellen ILS-Disziplinen, welche normalerweise in einem 50m-Olympiapool ausgetragen werden um 50% gekürzt und in einem 25m-Becken ausgetragen.

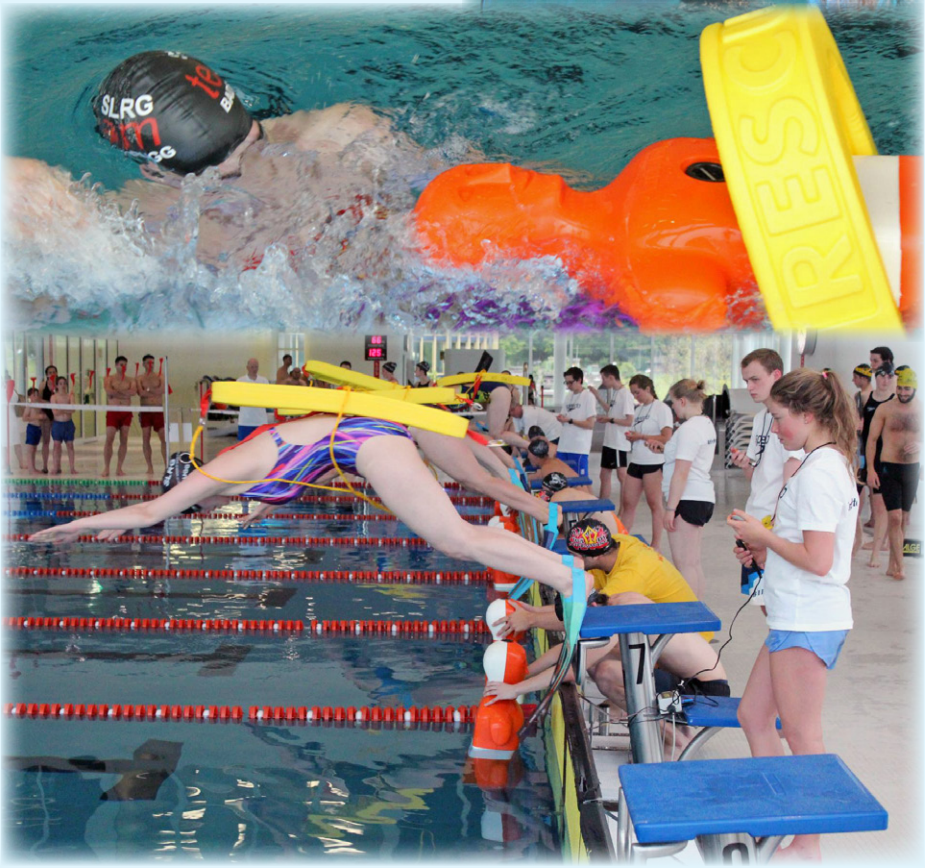
Für die SLRG Baden-Brugg starteten vier Damen und vier Herren, die sich in Einzel- und Teamdisziplinen behaupten mussten. Die Handgriffe sassen und die Geschwindigkeit passte; das Team Baden-Brugg erschwamm sich in der Gesamtwertung den zweiten Platz hinter Vorjahressieger Innerschwyz und vor dem Team Holland. Manuel Zöllig setzte einen drauf und belegte den dritten Rand in der Einzelwertung!

Als wäre dem nicht genug, hat die Herrenstaffel (Zöllig, Baumann, Troxler, Cheptiakov) den internationalen Speedlifesaving-Rekord auf 0:50.80 verbessert!

Der erfolgreiche Wettkampftag wurde mit einem gemeinsamen Nachtessen und anschliessender Party abgerundet.

Resultate		
Damen Baden-Brugg		
Rang	7	Lisa Pozzi
Rang	13	Karin Zehnder
Rang	19	Patricia Lenz
Rang	24	Karin Späti
Herren Baden-Brugg		
Rang	3	Manuel Zöllig
Rang	6	Sandro Troxler
Rang	8	Cheptiakov
Rang	12	Alwin Baumann
Teamwertung		
Rang	2	SLRG Baden-Brugg

Bilder: LifesavingPictures
Ivan Cheptiakov



Danke

Zu Ehren von Thomas und Christoph.

An der diesjährigen GV haben wir Thomas Rauber als Präsidenten und Christoph Zehnder als Vizepräsidenten verabschiedet. Zusammen haben sie sich 35 Jahre im Vorstand engagiert, Christoph in rund 140 und Thomas in etwa 105 Vorstandssitzungen, in über 735 Stunden.

Christoph ist 1997 als technischer Leiter dem Vorstand beigetreten und hat dieses Amt bis 2012 ausgeführt. 1998 übernahm er zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten. Ab 2011 amtierte Christoph zusätzlich als Vertreter der Mastergruppe. Er verlässt den Vorstand nach zwanzig Jahren.

2002 übernahm Thomas gemeinsam mit Rolf Grossmann das Amt des Materialwartes. 2007 wurde Thomas zum Präsidenten gewählt. Er tritt nach fünfzehn Jahren aus dem Vorstand aus.

Christoph und Thomas sind seit Jahrzehnten Mitglieder der SLRG Sektion Baden-Brugg. Ihre „SLRG-Karrieren“ haben begonnen, als noch mit Stäbli und Leitern geschwommen und ganze Hindernisparcours ins Wasser gebaut wurden. Christoph schwamm die ersten Schweizermeisterschaften 1984 in Brugg, Thomas ein paar Jährchen später – 1996 in Bern. Erfolgreich waren ihre SM-Teilnahmen, standen sie doch regelmässig auf dem Podest. Nur die goldene Medaille, die fehlt ihnen.

Als anfangs der 2000-Jahre mehr und mehr auf Boards in Flüssen gepaddelt wurde, liess sich Christoph vom Freigewässervirus anstecken. Mit der Schweizer Delegation reiste er an verschiedene Weltmeisterschaften in Australien, Ägypten, Deutschland, Frankreich und Italien. Höhepunkt war sicherlich die WM 2004, wo die Master-Rettungsschwimmer unserer Sektion einige Medaillen nach Hause bringen konnten.

Erlebnisse im, neben und auf dem Wasser machen unseren Sport und unseren Verein aus. Dank des sportlichen Wissens von Christoph und Thomas, das sie mit grosser Freude an die nächste Generation weitergaben, schwimmen nun auch die Jüngeren national ganz vorne mit. Um auch im Freigewässer Fuss zu fassen, hatten sie sich stark für die Anschaffung des Anhängers gemacht, damit die Boards und Skis optimal von Trainingsort zu Trainingsort und an die Wettkämpfe transportiert werden können. Dieser Anhänger ist nach über 10 Jahren noch immer in Betrieb und davon profitiert bereits die „übernächste“ Generation.

Nicht zu vergessen ist, dass Christoph sowie Thomas aktive Kursleiter sind. Und brauchen wir einmal Helfer, zählen sie jeweils zu den ersten, die sich melden. Wir können auch in Zukunft auf ihre Unterstützung bauen, so wird uns Thomas weiterhin im OK des TägiTri vertreten und Christoph organisiert die Aufsicht an der Limmat während der „Badefahrt".

Lieber Thomas, lieber Christoph, ihr übergebt uns einen Vorstand, auf den ihr stolz sein könnt. Wir werden eure kritische, sachliche aber auch motivierende Art vermissen und ernennen euch herzlich zu Ehrenmitgliedern der SLRG Sektion Baden-Brugg.

Nathalie Zulauf

SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

SLRG Sektion Baden-Brugg

Jahresprogramm 2017

www.slrg-baden-brugg.ch

SLRG Baden-Brugg

Training Jugend

Jugendgruppe Brugg

Sommer und Winter		**Badi Brugg**
Freitag	Aufbaugruppe	17.00-18.00 Uhr
	Wettkampfgruppe	18.00-19.00 Uhr
	Kadergruppe	19.00-20.30 Uhr
Ansprechpartnerin		**Barbara Huber**

Jugendgruppe Baden

Winter	**Schwimmbad Pfaffenkappe**
Donnerstag	18.00-19.00 Uhr
Sommer	**Freibad Baden**
Donnerstag	18.00-19.00 Uhr
Ansprechpartnerin	**Lisa Pozzi**

Während den Schulferien findet kein Jugendtraining statt.

Jahresprogramm Jugend

19.03.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Bern
06.05.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Luzern
13.06.2017	Qualifikations Weekend Nationalteam EM 17
24.06.2017	Wettkampf Grenchen
01.09.2017	EM 2017
16.09.2017	Jugend Schweizermeisterschaften Tenero
23.09.2017	Selektion Nationalkader 2018
21.10.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Luzern
02.12.2017	Brugger Schülerwettschwimmen (Organisator: Sektion Baden-Brugg)

Training Erwachsene

Pool Training Brugg

Winter Montag	**Badi Brugg** 19:15-20:45 Uhr
Sommer Montag und Donnerstag	**Freibad Auenstein** 19:15-20:45 Uhr
Leitung	**Manuel Saxer**

Pool Training Baden

Winter Donnerstag	**Schwimmbad Pfaffenkappe** 19:00-20:30 Uhr
Sommer Donnerstag	**Freibad Baden** 19:00-20:30 Uhr
Leitung	**Manuel Saxer**

Freigewässergruppe

Winter Dienstag	**Turnhalle Umiken** 18.45-20.00 Uhr
Sommer Dienstag	**Aare bei der Badi Brugg** 18.45-20.00 Uhr
Sommer Mittwoch	**Aare bei Auenstein** 18.45-20.00 Uhr
Leitung	**Karin Zehnder**

Mastersgruppe Brugg

Winter Mittwoch	**Badi Brugg** 20:00-20:45 Uhr (ab 19:15 Uhr individuelles Einschwimmen)
Sommer Donnerstag	**Freibad Auenstein** 19.00-21.00 Uhr
Ansprechpartner	**Christoph Zehnder**

Jahresprogramm Erwachsene

2017

20.01.-22.01.2017	Skiweekend
26.01.2017	Brugger Sportlerehrung 2016
04.02.2017	Colmar Cup
09.03.2017	35. Generalversammlung
16.03.2017	Speedlifesaving interne Selektion
19.03.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Bern
25.03.-25.03.2017	SpeedLifeSaving Innsbruck (A)
22.04.2017	SpeedLifeSaving Switzerland 2017
29.04.2017	KuLeiKu 2017
06.05.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Luzern
13.05.-14.05.2017	Qualifikations Weekend Nationalteam EM17
19.05.-21.05.2017	Colmar Trophy
25.05.-28.05.2017	Arena Rescue 2017
25.05.-26.05.2017	Freigewässer Trainingsweekend
27.05.-28.05.2017	Pool Trainingsweekend
09.06.2017	Papa Joes Long Distance Race
10.06.2017	Victorinox Cup
24.06.2017	Regional Wettkampf Grenchen (SO)
08.07.-09.07.2017	Oxbow FILCOW
14.07.-16.07.2017	Internationaler DLRG Cup
19.08.2017	Regionalwettkampf Olten
26.08.-27.08.2017	Schweizermeisterschaften
01.09.-14.09.2017	EM 2017
23.09.-24.09.2017	Selektion Kader 2018
21.10.2017	Swiss Pool Lifesaving Trophy Luzern
10.11.-11.11.2017	Orange Cup
16.11.-18.11.2017	26. International Deutschlandpokal
25.11.2017	Chlaushöck
02.12.2017	Brugger Schülerwettschwimmen

2018

15.03.2018	36. GV im Gasthof Sonne, Windisch

Mitteilungen an die Mitglieder

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene Fr. 30.—
Konto: CH13 0076 1026 6840 9200 4

Der Jahresbeitrag beträgt für die Jugend Fr. 50.—
Konto: 0588 1072 3314 9000 2

Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit.

Die Statuten finden Sie auf unserer Homepage.
http://www.slrg-baden-brugg.ch unter DOWNLOADS

Interessierte Neumitglieder können die Beitrittserklärung auf unserer Website herunterladen. Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an unsere Kassiererin Nathalie Zulauf.

Ausbildung

Die hier publizierten Kurse beruhen auf dem Planungstand vom 01.04.2017. Unsere aktuellen Kurse und Termine finden Sie auf unserer Website, wo auch neue zusätzliche Kurse ausgeschrieben werden.

Damit Sie keinen neu ausgeschriebenen Kurs verpassen, können Sie sich auf der Website den Kursnewsletter abonnieren, der Sie bei jedem neu ausgeschriebenen Kurs benachrichtigt.

Grundkurse	**Wo**	**Datum** Anmeldeschluss
Brevet Basis Pool	Brugg	**10.06.2017** 27.05.2017
Modul See	Brestenberg	**24.06.2017** 10.06.2017
Modul Fluss	Brugg	**25.06.2017** 11.06.2017
Brevet Basis Pool	Brugg	**19.08.2017** 05.08.2017
Modul Fluss	Brugg	**10.09.2017** 27.08.2017
Brevet Basis Pool	Brugg	**16.09.2017** 02.09.2017
Modul BLS-AED-SRC Komplett	Brugg	**30.09.2017** 16.09.2017
Brevet Plus Pool	Brugg	**14.+28.10.2017** 24.08.2016

Ausbildung

Wiederholungskurse (WK)	**Wo**	**Datum** Anmeldeschluss
WK BLS-AED-SRC (Refresher)	Brugg	**29.04.2017** 15.04.2017
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Brugg	**29.04.2017** 15.04.2017
WK Fluss	Brugg	**20.05.2017** 06.05.2017
WK BLS-AED-SRC (Refresher) (vm)	Brugg	**09.09.2017** 26.08.2017
WK BLS-AED-SRC (Refresher) (nm)	Brugg	**09.09.2017** 26.08.2017
WK Pool	Brugg	**09.09.2017** 26.08.2017

Da bei jedem WK ein neuer Ausweis ausgestellt wird, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie das Onlineformular auf unserer Website.

Beachten Sie bitte die folgenden Weiterbildungspflichten:

- Brevet Pool Basis, Plus und Pro 4 Jahre (anschliessend Sistierung)
- BLS-AED 2 Jahre (keine Sistierung)

Bitte beachten Sie, dass Fortbildungskurse (FK und Modulkurse) auch anstelle eines Pool WK's besucht werden können.

Die Teilnahme ist jedoch nur mit einem gültigen Brevet möglich.

Ausbildung

Kurspreise

Jugendbrevet	Fr. 120.-*	
Brevet Basis Pool	Fr. 140.-*	
Brevet Plus Pool	Fr. 150.-*	
Brevet Pro Pool	Fr. 190.-*	
Modul BLS-AED	Fr. 160.-*	
Modul Fluss	Fr. 200.-*	(gültiger Pool Plus erforderlich)
Modul See	Fr. 180.-*	(gültiger Pool Basis erforderlich)
WK Pool	Fr. 80.-*	(für Brevet Pool Basis, Plus, Pro)
WK BLS-AED	Fr. 100.-*	
WK Fluss	Fr. 105.-*	(gilt gleichzeitig auch als WK Pool)
WK See	Fr. 90.-*	(gilt gleichzeitig auch als WK Pool)

* Kurskosten inkl. Kursmaterial/Ausweis, exkl. Badeintritte / Ausrüstung für Modul Fluss

Individuelle Kurse (ab 8 Teilnehmern) auf Anfrage bei Barbara Schneider (sofern Kursleiter und Bad zur Verfügung stehen).

Weiterbildung Experten Region Nordwest

Expert WK	Wo	Datum	Organisator
Pool, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Kaiseraugst	6.-7. Mai 2017	Region NW
Pool, Fluss, See, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Fribourg	17.-18. Juni 2017	Region NW
Pool, Fluss, See, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Bern http://tinyurl.com/BBKURSE	2.-3. Sept. 2017	Region NW

Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Kursleiter sind auf der Homepage der SLRG Region Nordwest ausgeschrieben: www.slrg.ch/nw

SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg

Persönliche Daten

Herr: ☐	Frau: ☐
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG Nr.
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel:	Mobil:
SLRG-Nr:	Mobil:
E-Mail:	

Meine Ausbildung

Jugend		**Basis**		**Professionell**	
Jugendbrevet	☐	Modul Basis Pool	☐	Expert Pool	☐
Erlebnismodul	☐	Modul Plus Pool	☐	Expert See	☐
Pool-Safety	☐	Modul See	☐	Expert BLS-AED	☐
		Modul Fluss	☐	Expert Nothilfe	☐
		Modul Hypothermie	☐	Expert Fluss	☐
		Modul BLS-AED	☐	Expert Hypothermie	☐
		Modul Nothilfe	☐		
		Modul Pro Pool	☐		
		Modul Wabo	☐		

Andere Ausbildung : .....

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** ☐	Passivmitgliedschaft ☐

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Baden ☐	Trainingsgruppe Brugg ☐	Trainingsgruppe Freigewässer ☐
Trainingsgruppe Kaltwasser ☐	Trainingsgruppe Halle ☐	Trainingsgruppe Masters ☐

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slrg-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Onlinebereich** des Vereins erhalten.

Mitgliedschaften

- *Aktivmitgliedschaft***
  Beitrag pro Jahr: 30.–
  Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion. Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- *Passivmitgliedschaft*
  Beitrag pro Jahr: 30.–
  Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:
Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise der DLRG

. . . . . .
Ort, Datum:

. . . . . .
Unterschrift:

Bitte sende das ausgefüllte Formular an: Nathalie Zulauf, Kirchgasse 3, CH-5200 Brugg

Bewegungszentrum

Ich bin
am richtigen Ort.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Dieses wird bei Beschwerden stark beeinträchtigt. In unserem neuen Bewegungszentrum arbeiten ausgewiesene Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und kümmern sich gemeinsam um Sie. Ob Prävention, Diagnose, Therapie oder Rehabilitation – wir sind für Sie da.

www.ksb.ch/bewegung

Kantonsspital Baden
KSB

energie & umwelt
Energieberatung Region Baden

Energieberatungsstelle Region Baden
H. Imholz dipl. Arch. HTL/STV • Ehrendingerstrs. 42 • 5408 Ennetbaden
056 222 86 03 • info@heinzimholz.ch **www.energieundumwelt.ch**

- unentgeldliche Auskünfte
- Analysen Wärmeerzeugung / Solar
- Vorgehensberatungen
- Gebäudeanalysen für Private und Gewerbe
- Stromverbrauchsanalysen
- Praktische Tips zur Ausführung

unterstützt durch Bund, Kanton und Gemeinden
energieschweiz

Wüthrich
BEDACHUNGEN
5200 BRUGG

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Dachservice

Sommerhaldenstr. 54
CH-5200 Brugg
Tel. 056 441 41 73
Fax 056 441 41 82
Natel 079 358 10 24
www.wuethrich-bedachungen.ch